



**Kurzanleitung zur Nutzung des Datensatzes ZA6808, GLES-Komponente 4:
Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Fernsehnachrichten**

Sehr geehrte Nutzerin, sehr geehrter Nutzer,

im Folgenden wollen wir Ihnen eine Kurzanleitung zur Verwendung des Datensatzes zur Fernsehnachrichtenanalyse 2017 im Rahmen der German Longitudinal Election Study (GLES) an die Hand geben. Diese hat das Ziel, Ihnen Analysen auf Basis dieser Daten ohne größeren Einarbeitungsaufwand zu ermöglichen. Die aktuelle Version des über GESIS verfügbaren Datensatzes ist die Version 1.0.0.

Der Datensatz zur Analyse der Fernsehnachrichten im Bundestagswahlkampf 2017 ist auf drei Ebenen angelegt: der Sendungs-, Beitrags- und Aussagenebene. Die Merkmale der jeweils anderen Ebenen wurden daher immer aufgefüllt. So sind beispielsweise jedem Beitrag alle Merkmale der jeweiligen Sendung, aus der er stammt, zugespielt worden. Entsprechend wurden die Sendungs- und Beitragsmerkmale für jede innerhalb eines Beitrags erfasste Aussage aufgefüllt.

Aus diesem Grund enthält der Datensatz drei entsprechende Filtervariablen. Bevor Sie mit Ihren Analysen beginnen, müssen Sie sich daher immer zunächst für diejenige Ebene entscheiden, auf der Sie Ihre Analysen durchführen möchten und den entsprechenden Filter wählen. Für die Sendungsebene ist der Filter „filter_sdg“ zu nutzen, für die Beitragsebene der Filter „filter_bei“ und für die Aussagenebene der Filter „filter_aus“. Zusätzlich ist ein vierter Filter „filter_dp01“ enthalten, der auf diejenigen Beiträge filtert, die deutsche Bundespolitik bzw. deutsche bundespolitische Akteure zumindest im Nebenthema behandeln. Zur Überprüfung der korrekten Basis Ihrer Analysen können Sie die folgenden Fallzahlen für die verschiedenen Ebenen heranziehen: auf Sendungsebene sollten Ihre Analysen auf einem N von 354 Sendungen basieren, auf Beitragsebene entspricht die korrekte Zahl von Beiträgen einem N von 5.144, von denen 1.339 Beiträge deutsche Bundespolitik bzw. bundespolitische Akteure

20. November 2018

Arbeitsbereich B:

Die politischen Systeme Europas und ihre Integration

Projekt:

(GLES) Umfragen und Medieninhaltsanalysen zur Kurzfrisdynamik des Wahlkampfes

Besuchsadresse:

Mannheimer Zentrum für
Europäische Sozialforschung
A5, 6 / Gebäudeteil A
Raum 215
68159 Mannheim

behandeln, und auf Aussagenebene sollten Ihnen 19 Koalitionsaussagen vorliegen.

Der Datensatz zur Fernsehnachrichtenanalyse ist zudem weitestgehend komplementär zum Datensatz der Rolling Cross-Section-Studie (RCS) angelegt worden und enthält dementsprechend eine Vielzahl von äquivalenten Konstrukten, so dass beide Datensätze für integrierte Analysen herangezogen werden können.